

Autorenlesungen an Oberschulen

Unter dem Motto „Dichter zum Anfassen“ lesen jährlich im Herbst Schriftsteller an sächsischen Schulen aus ihren Werken vor. Die Veranstaltungen, die neben der Lesung immer auch Gespräche und Diskussion beinhalten, sind kurzweiliges Ereignis im schulischen Alltag und wirken über den Tag hinaus. Die Erfahrungen zeigen, dass Kinder und Jugendliche durch die persönliche Begegnung mit einer Autorin oder einem Autor eine ganz neue Beziehung zur Sprache, zum Lesen und zur Literatur herstellen. Die persönliche Begegnung mit einem „echten Schriftsteller“ fördert das Interesse an Büchern und damit die Lesefreude nachhaltig. Die Veranstaltungsreihe wendet sich vor allem an sächsische Oberschulen im ländlichen Raum.

Die Autorenlesungen sind ein gemeinsames Projekt des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus und des Friedrich-Bödecker-Kreises im Freistaat SACHSEN e. V.

Weitere Informationen:

www.boedecker-sachsen.de

Kontakt: E-Mail: boedecker-sachsen@web.de



© Stiftung Lesen

Lesescouts

Gleichaltrige für das Lesen begeistern

Wer wüsste besser, was Jugendliche lesen möchten, als die Jugendlichen selbst? Deshalb werden an sächsischen Ober- und Förderschulen seit 2006 Lesescouts ausgebildet. Sie erhalten in verschiedenen Workshops das Rüstzeug, um ihre Lesebegeisterung mit Freunden und Mitschülern zu teilen. Neu im Programm sind Workshops zum Umgang mit digitalen Medien. Die Teams erhalten ein Tablet und lernen unter anderem den kreativen Einsatz von Apps. Die Lesescouts organisieren zum Beispiel Vorleseaktionen, Bücherpartys und Lesenächte. Seit Projektstart haben sich mehr als 1.200 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 bis 10 aus 121 Schulen zu Lesescouts ausbilden lassen.

„Lesescouts“ ist ein gemeinsames Projekt des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus und der Stiftung Lesen. Interessierte Lehrkräfte und Schüler aus Ober- und lernzielgleich unterrichtenden Förderschulen können sich bei der Stiftung Lesen melden.

Weitere Informationen: www.stiftung-lesen.de

Kontakt: sarah.rickers@stiftunglesen.de

Stiftung Lesen



Herausgeber:

Staatsministerium für Kultus (SMK)

Carolaplatz 1, 01097 Dresden

Bürgertelefon: +49 351 5642526

E-Mail: info@smk.sachsen.de

www.bildung.sachsen.de

Redaktion:

SMK, Referat 32, Irina Schenk

Bilder:

SMK, Stiftung Lesen, Titel: Fotolia.com

Gestaltung, Satz und Druck:

Löbnitz-Druck GmbH Radebeul

Auflage:

1.500 Stück

Onlineversand:

Ein PDF-Dokument dieser Information ist im Internet

veröffentlicht unter: www.lesefoerderung.sachsen.de

Verteilerhinweis:

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Copyright:

Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt.

Alle Rechte, auch die des Nachdruckes von Auszügen

und der fotomechanischen Wiedergabe, sind dem

Herausgeber vorbehalten.

STAATSMINISTERIUM
FÜR KULTUS



Leseförderung im Freistaat Sachsen





Brunhild Kurth, Sächsische Staatsministerin für Kultus

© SMK



© Sina Julia, Stiftung Lesen

Lesen macht Spaß

In einer von elektronischen Medien bestimmten Welt erscheint vielen das Lesen von Büchern altmodisch zu sein. Lesen ist aber Voraussetzung für jegliche Bildung. Wer nicht richtig lesen kann, vergibt sich eine Menge. Lesekompetenz führt zu besseren Schulnoten, zu besseren Bildungsabschlüssen und damit zur Chance auf einen guten Arbeitsplatz. Die systematische Förderung der Lesekompetenz ist an den sächsischen Schulen deshalb ständige Aufgabe für alle Fächer und Klassenstufen. Zusätzlich bietet das Sächsische Staatsministerium für Kultus gemeinsam mit verschiedenen Partnern zahlreiche Projekte und Aktivitäten zur Förderung der Lesekompetenz an. So unterstützen wir die Ausbildung von Schülern als Lesescouts, holen „echte“ Schriftsteller zu Lesungen an die Schulen und vermitteln von Künstlern inszenierte Buchvorstellungen in öffentlichen Bibliotheken. Unser Motto lautet: „Wir lassen nichts unversucht, um den Spaß am Lesen zu fördern.“ Gelesen werden darf dabei alles: Neben gedruckten Büchern natürlich auch elektronische Bücher sowie Comics, Zeitungen und Zeitschriften.

Mit diesem Flyer möchten wir Ihnen einige unserer Projekte vorstellen. Sie alle sind für unsere Schulen kostenfrei. Zögern Sie also nicht, bei Interesse die genannten Akteure zu kontaktieren.

Ihre



Bundesweiter Vorlesetag

Vorlesen macht neugierig aufs Selberlesen

Jedes Jahr im November schwärmen zigtausende Bücherfreunde aus, um anderen Menschen vorzulesen. Mit mehr als 80.000 Vorlesern, unter ihnen zahlreiche Prominente, ist der „Bundesweite Vorlesetag“ das größte Lesefest Deutschlands. Vor allem durch das Vorlesen erhalten Kinder Zugang zur Welt der Sprache und des Lesens. Mit dem Vorlesen kann nicht früh genug begonnen werden. In etwa jeder dritten Familie in Deutschland bekommen Kinder von ihren Eltern jedoch nur selten oder sogar nie vorgelesen. Der Bundesweite Vorlesetag möchte auf die Bedeutung des Vorlesens aufmerksam machen. Das Sächsische Staatsministerium für Kultus bewirbt und unterstützt den Vorlesetag: Ministerin, Staatssekretär und weitere Mitarbeiter lesen alljährlich im Herbst in Kindertageseinrichtungen und Schulen aus den Lieblingsbüchern der Kinder und Schüler vor. Alle, die Lesefreude weitergeben möchten, können mitmachen.

Weitere Informationen:
www.vorlesetag.de
Kontakt:
vorlesetag@stiftunglesen.com

Stiftung Lesen



Ich schenk Dir eine Geschichte

Buch-Gutschein-Aktion für alle 4. und 5. Klassen

Schüler der vierten und fünften Klassen können einmal im Jahr kostenlos ein Buch erhalten. Anlass ist der Welttag des Buches, der jährlich am 23. April begangen wird. Jedes Jahr schreibt ein bekannter Kinderbuchautor eigens zu diesem Zweck ein spannendes Buch. Den jungen Lesern begegnen in den Büchern abenteuerliche Begebenheiten, fantastische Welten oder spannend-realistische Geschichten.

Der Freistaat Sachsen unterstützt das Projekt der Stiftung Lesen. Im Herbst jedes Jahres erhalten die Grund- und weiterführenden Schulen Informationen über den Start der Aktion. Die Buch-Gutscheine sind online zu bestellen, sie werden den Schulen im Klassensatz gemeinsam mit begleitendem Unterrichtsmaterial für die Lehrkräfte und einem Aktionsplakat zugesandt. Nach der Vereinbarung eines Termins in der beteiligten Buchhandlung können die Schülerinnen und Schüler gemeinsam die für sie kostenlosen Bücher gegen Vorlage ihres Gutscheines abholen. Mittlerweile beteiligen sich schon über die Hälfte aller 4. und 5. Klassen in Sachsen. Es könnten aber noch mehr sein!

Weitere Informationen:
www.welttag-des-buches.de
Kontakt:
info@welttag-stiftunglesen.de

Stiftung Lesen



Kai Lüftner: Achtung Milchpiraten.

© DBV



Kilian – Kinderliteratur anders Inszenierte Lesungen für Kindertageseinrichtungen und Schulen

Kinderbücher kann man lesen, vorlesen oder erleben. Künstler verschiedener Genres setzen Kinderbücher in Szene und bringen damit den kleinen und großen Zuschauern das Buch nahe. Egal ob pantomimisch oder mit Puppen dargestellt, ob als Mitmach-Theater oder musikalische Inszenierung, die Figuren werden lebendig und machen Lust darauf, dieses Buch selbst in die Hand zu nehmen. Der jeweilige Veranstaltungsort – eine der mehr als 400 öffentlichen Bibliotheken im Freistaat Sachsen – lädt zudem ein, sich auch mit anderen Büchern zu beschäftigen und vielleicht sogar regelmäßig(er) zu lesen. Kilian gibt es pro Jahr für drei verschiedene Zielgruppen. Kilian I für Kindertageseinrichtungen und Grundschulen. Kilian II für Förderschulen. Kilian III Märchen für Kindertageseinrichtungen und Grundschulen.

Kilian ist ein gemeinsames Projekt des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus und dem Deutschen Bibliotheksverband e. V., Landesverband Sachsen. Weitere Informationen unter: www.bibliotheksverband.de/landesverbaende/sachsen/aktivitaeten.html
Kontakt: Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Ihre Bibliothek vor Ort oder per E-Mail an: dbv-lv@bibli-dresden.de